



SONJA LUTZ

Die aus Graz stammende Sopranistin wurde 1972 geboren und erhielt ihre Ausbildung für Gesang an den Kunstuniversitäten Wien und Graz bei Eva Klietmann-Bartfai und Martin Klietmann. Sie diplomierte mit Auszeichnung (Magisterium) und besuchte Meisterklassen bei KS Adolf Dallapozza und KS Gottfried Hornik. Eine stimmliche Weiterbildung erfuhr sie durch Gitta Gänsel-Gabriel (Dipl. Logopädin und Sängerin). In ihrer Diplomarbeit beschäftigte sie sich mit der künstlerischen Biographie des Starbaritons KS Thomas Hampson und seinen Gedanken zur Gesangspädagogik. Am Kolleg für Alte Musik an der Johannes Gutenberg Universität Mainz besuchte sie im Rahmen des Weiterbildungsprogramms > Barock Vokal < eine Meisterklasse bei Konrad Junghänel für

„Historisch informierte Aufführungspraxis“ des 16. und 17. Jhdts. (Barockoper / Monteverdi, Cavalli, Lully).

Ihr Bühnen-und Konzertrepertoire umfasst unter anderem Partien wie Pamina / Papagena / 2.Dame ("Die Zauberflöte" W. A. Mozart), Cleofida („Poro“ G. F. Händel), Kurfürstin Marie ("Der Vogelhändler" C. Zeller), Otilie ("Im weißen Rössl" R. Benatzky), Annamirl ("Der fidele Bauer" L. Fall), Miss Mabel Gibson ("Die Zirkusprinzessin" E. Kálmán), Sylva ("Die Csárdásfürstin" E. Kálmán), Sonja ("Der Zarewitsch" F. Lehár), J. Haydn "Die Schöpfung", J. Brahms "Ein deutsches Requiem", G. F. Händel "Der Messias", G. B. Pergolesi "Stabat Mater", J. S. Bach "Magnificat", M. A. Charpentier "Te Deum", F. Mendelssohn Bartholdy "Elias" / Knabe, F. Schubert "Magnificat", sowie ein breites Repertoire an Messkompositionen von Joseph Haydn, Michael Haydn, W. A. Mozart, J. J. Fux, H. I. F. Biber, Franz Schubert und Jehan Alain.

Sie hat mit Dirigenten und Sängern wie Kurt Streit, Alexander Kaimbacher, Johannes Chum, Martin Fournier, Gernot Heinrich, Klemens Sander, Alexander Puhner, Harri Stojka, Gert Meditz, Markus Landerer, Nikolas Radulescu, Josef M. Döllner, Ernst Wedam, Peter Planyavsky, der Grazer Akademischen Philharmonie und dem Johann Strauß Orchester Budapest zusammengearbeitet.

Als Solistin trat die Sopranistin unter anderem im Stephaniensaal Graz, im Stephansdom Wien, im Dom zu Graz, im Kulturzentrum bei den Minoriten/Graz, beim Robert-Stolz-Festival in Wroclaw/Polen, im Stadttheater Langenthal/ Schweiz im Kanton Bern, in Deutschland und im Opernhaus Graz (Konzertreihe "Kontrapunkte" / Zeitgenössische Literatur für Sopran und Tuba) auf.

Seit dem Studienjahr 2006 ist Sonja Lutz am Joseph-Haydn-Konservatorium des Landes Burgenland in Eisenstadt als Lehrbeauftragte für Gesang tätig. Mit großer Leidenschaft betreut sie an der Franz-Schubert-Musikschule Fürstenfeld eine Klasse junger Sängerinnen und Sänger, war 2012 Jurorin beim Wettbewerb >Prima la Musica< in der Steiermark und ist seit dem Studienjahr 2009 an der Kunstuniversität Graz am Institut 12 als Senior Lecturer beschäftigt.